

Warum ich fühle, was du fühlst

Joachim Bauer (ISBN: 978-3-453-61501-4)

Wer verstehen möchte, was Autisten *nicht* können, muss sich fragen, wie normales Denken funktioniert.

Warum können wir erahnen, was unser Gegenüber vorhat? Wie deuten wir Mimik und Gestik? Und wie beginnen Liebe und Leidenschaft? Der Freiburger Universitätsprofessor Joachim Bauer beschreibt in seinem populärwissenschaftlichen und hervorragend lesbaren Buch, wie Intuition entsteht und wie sie unser Denken viel mehr beeinflusst, als uns bisher bewusst war. Unser Gehirn bedient sich dabei der sogenannten Spiegelneurone, die erst vor kurzem entdeckt wurden. Diese spezialisierten Bereiche im Gehirn übernehmen die Aufgabe, das Handeln und jede Gefühlsäußerung unserer Mitmenschen zu "spiegeln". Ohne dass wir darüber nachdenken müssen, stellen wir so eine emotionale Resonanz zu unseren Mitmenschen her und kommunizieren auch ohne Worte. Es sind die Spiegelneurone, die uns zu einem Sozialverhalten befähigen, das der jeweiligen Situation angemessen ist.

Zukünftige Forschungen werden klären, ob tatsächlich ein Defekt der Spiegelneurone der lange gesuchte Schlüssel für die Beschreibung und Abgrenzung des Autismus ist. Unabhängig davon werden alle, die dieses revolutionäre Buch gelesen haben, unsere autistischen Mitmenschen besser verstehen.

Jörg Hamann, Rostock